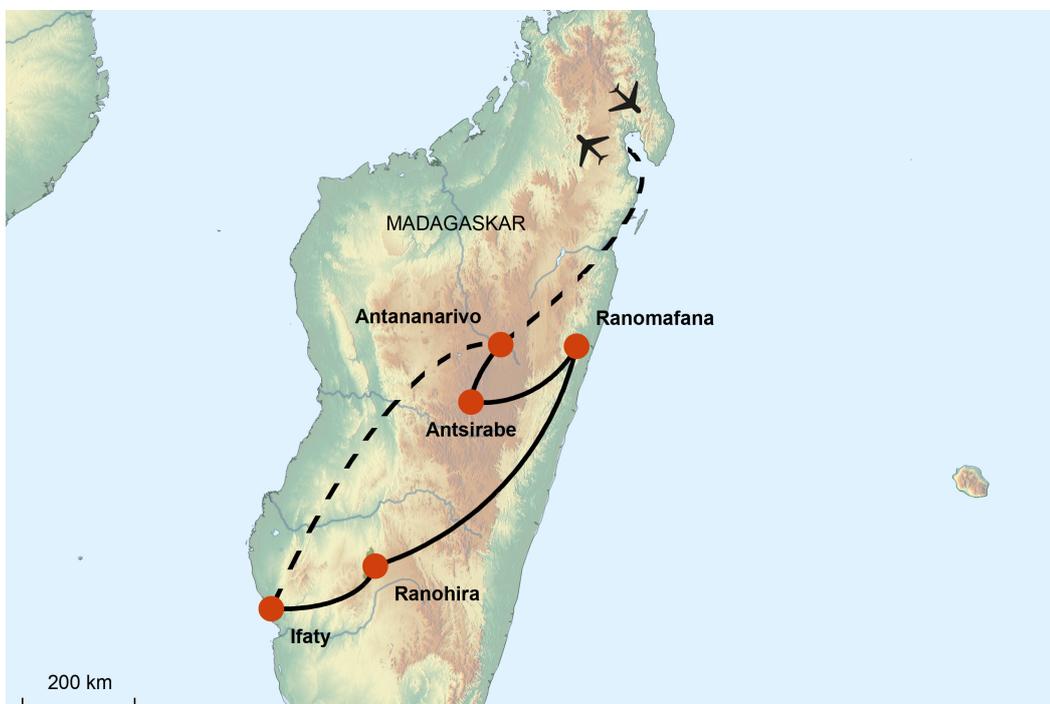


# MADAGASKAR – TRAUMINSEL VOR DER KÜSTE AFRIKAS

Z. B. 14-TÄGIGE REISE IN DEN ABWECHSLUNGSREICHEN SÜDEN

**DAUER**  
 14 Tage

**TEILNEHMER**  
 Gruppenreise zu Ihrem Wunschtermin ab 10 Personen



Madagaskar liegt im Indischen Ozean und ist die **viertgrößte Insel der Erde**. Sie finden hier dichte Regenwälder, Dorn- und Trockensavannen und traumhafte Küstenabschnitte. Diese Reise führt Sie in den **südlichen Teil der Insel** und beginnt in Antananarivo, der Hauptstadt Madagaskars. Zunächst reisen Sie durch das weite Hochland mit seinen grünen Reisterrassen und seinen verschiedenen Handwerkstätten, vorbei an den Nationalparks von Ranomafana und Ranohira, wo eine Vielzahl von endemischen Lemuren und Pflanzen beheimatet sind. Entspannung bieten Ihnen schließlich die traumhaften Strände von Ifaty, die Sie auch zum Tauchen und Schnorcheln einladen.



**Ihr Ansprechpartner: Nadine Jungblut berät Sie gerne.**  
 KIWI TOURS GmbH, Kapuzinerstraße 7a, 80337 München  
 Hotline: +49-89-74 66 25-38



# REISEVERLAUF

## 1. Tag: Abflug nach Madagaskar

Flug von Deutschland nach Antananarivo.

## 2. Tag: Ankunft in Antananarivo

Nach Ihrer Ankunft werden Sie durch die örtliche Reiseleitung begrüßt und es erfolgt der Transfer zu Ihrem Hotel. (A)



Antananarivo

## 3. Tag: Besuch einer Gießerei in Ambatolampy

Heute fahren Sie zunächst nach Antsirabe, eine ehemalige Kurstadt der französischen Kolonie, die durch das angenehme Klima und die Thermalquellen sehr bekannt ist. In Ambatolampy, die „Stadt der Felsen“, wird eine Gießerei besucht, die verschiedene Gegenstände aus Aluminium herstellt. Töpfe und Geschirr werden am häufigsten produziert. Sie werden für das alltägliche Kochen der Madagassen genutzt. (F A)

## 4. Tag: Der Zebu – das Wahrzeichen Madagaskars

Heute nehmen Sie eine Rikschas, um Ihr erstes Besichtigungsziel zu erreichen. Die bunten Rikschas, die in Madagaskar „Pousse-Pousse“ genannt werden, sind ein beliebtes Verkehrsmittel im Inselstaat. Sie werden zunächst eine örtliche Werkstatt besuchen, wo Zebu-Hörner in Dekorationsstücke umgewandelt werden. Das Zebu wird als Buckelrind bezeichnet, auf madagassisch „omby“. Sie werden in Madagaskar in traditioneller Weidewirtschaft gehalten. Das Zebu ist sogar das heimliche Wahrzeichen Madagaskars. Danach fahren Sie weiter zum Nationalpark von Ranomafana, der zu den letzten Bergnebelwäldern der Welt gehört. Dort sind verschiedene Lemurenarten und verschiedene endemische Pflanzen zu finden. In den dichten Regenwäldern des Schutzgebietes von Ranomafana gehen Sie auf die Suche nach bemerkenswerten Tier- und Pflanzenarten, mit etwas Glück begegnet Ihnen der seltene Goldene Bambuslemur. Auch das Vorkommen verschiedener Insektenarten ist enorm, hier lassen sich insbesondere viele Schmetterlinge und der einzigartige Giraffenhalskäfer entdecken. Ranomafana wurde im Jahr 2007 zum Weltnaturerbe der UNESCO erklärt. (F A)



Zebus

## 5. Tag: Wanderung im Nationalpark von Ranomafana

Heute unternehmen Sie eine circa dreistündige Wanderung in den Regenwald von Ranomafana. Sie gehen auf die Suche nach den tagaktiven Lemuren. Freuen sie sich auch auf Vögel, Reptilien, Amphibien und Schmetterlinge. Am Nachmittag folgt die Besichtigung eines typischen Tanala- Dorfes, das circa 12km außerhalb von Ranomafana liegt. Das Volk der Tanala, auch Antanala genannt, lebt in den Wäldern im Landesinneren des südöstlichen Madagaskars. Ihr Name bedeutet eigentlich „Volk des Waldes“. Die Tanala stellen 6 % der Bevölkerung Madagaskars dar. Sie sind geschickte Holzfäller, Nahrungsmittelsammler und Jäger. Sie handeln mit Bienenwachs, Honig und anderen Waldprodukten und bauen Reis als Grundnahrungsmittel an. Die Kultur sowie das Alltagsleben der Einheimischen werden Ihnen bei dem heutigen Ausflug näher gebracht. (F A)

## 6. Tag: Das Naturschutzprojekt Anja-Park

Heute verlassen Sie den Regenwald von Ranomafana und begeben sich auf die Weiterreise in die Region von Ambalavao, die für ihre Weinberge und die Papierherstellung bekannt ist. Sie besichtigen die örtliche Papierwerkstatt, wo das Papier noch wie im alten Ägypten hergestellt wird. Später erreichen Sie den Anja-Park, ein Naturschutzprojekt, das sehr erfolgreich von der lokalen Bevölkerung betrieben wird. Die Dorfbewohner setzen sich hier für den Erhalt ihrer einzigartigen Landschaft ein und betreiben mit viel Einsatz das kleine private Reservat. Der Anja-Park ist bisher noch einer der wenigen Parks, bei dem nicht die Regierung oder ausländische Initiativen die Verwaltung und den Schutz der Tier- und Pflanzenwelt übernehmen, sondern die lokale Bevölkerung. Hier werden sie auch mehr über die Sage der „Drei Brüder“ erfahren. Während der Weiterfahrt nach Ranohira wird sich die Landschaft immer mehr verändern und allmählich karger werden. Seien Sie gespannt auf den Besuch des Isalo-Nationalparks. Er beherbergt eine spektakuläre Gebirgslandschaft aus zerklüfteten Schluchten und verschiedenfarbigen Gesteinen. Der Park besteht im Wesentlichen aus Jura-Sandstein. Er kommt in sehr mächtigen Lagen vor und ist von tiefen Canyons durchzogen. (F A)



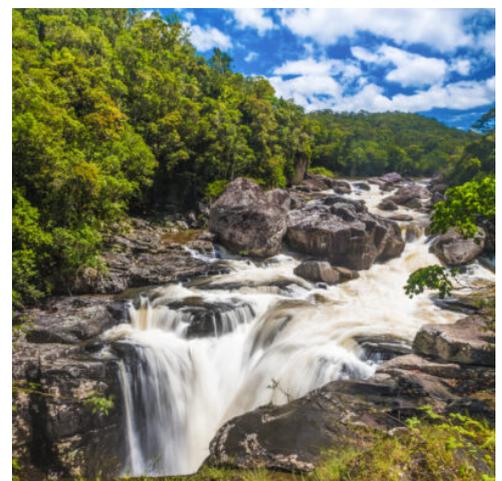
Ranomafana

## 7. Tag: Wanderung durch den Isalo Nationalpark

Heute unternehmen Sie eine Wanderung durch das Sandsteinmassiv. Vorbei an Bara-Gräbern und dem botanischen Garten geht es bis zu einer Frischwasser-Oase, wo Sie sich etwas abkühlen können. Entdecken Sie bei der Wanderung die Vielfalt und Schönheit der unberührten Landschaft. Einige der Felsformationen sind weithin bekannt und machen den Isalo-Nationalpark zu einem Ort, der bei keiner Reise durch Madagaskar fehlen darf. Am Nachmittag werden sie das Museum der Region besichtigen. Die Herkunft vom Sandsteinmassiv von Isalo wird dort erklärt. (F A)

## 8. Tag: Auf zum Strand von Ifaty

Die Reise führt Sie heute vorbei an Kaktuswäldern, den typischen Grabstätten des Mahafaly- Stammes und eindrucksvollen Baobabs (Affenbrotbäume) über Tulear bis nach Ifaty. Unterwegs halten Sie in Ilakaka, wo sich unter den Einheimischen die Suche nach Saphiren ausgebreitet hat. Sie besichtigen die hiesige Saphirmine. Später Ankunft in Ifaty, der schöne Strand von Ifaty liegt ca. 27 km nördlich von Tulear. Der Strand ist blütenweiß und sehr flach abfallend, denn ein vorgelagertes 200 km langes Korallenriff schützt diesen Abschnitt und verwandelt das sonst raue Meer hier zu einem ruhigen klaren Wasser. (F A)



Ranomafana

### 9. Tag: Das Reniala-Reservat

Am Vormittag erreichen Sie das Reniala-Reservat. Der Name Reniala bedeutet übersetzt „Mutter des Waldes“ und ist der Spitzname der hier heimischen Baobabs, den Affenbrotbäumen. Sie spazieren durch Baobab-Labyrinth und beobachten heimische Vögel und Schildkröten. Das Besondere an diesem Reservat ist, dass es eines der letzten Flecken des Primärwaldes im Südwesten des Landes ist. Nutzen Sie den Nachmittag für entspannte Stunden am Strand oder für eigene Entdeckungen. (F A)

### 10. Tag: Entspannung in Ifaty

Der heutige Tag steht Ihnen frei zur Verfügung. Ifaty bietet sowohl weißen Sandstrand mit Kokospalmen als auch die Idylle, die ein traditionelles Fischerdorf mit sich bringt. Beobachten Sie die Fischer bei Ihrer täglichen Arbeit und genießen Sie frisch gefangene Meeresfrüchte direkt am Strand. (F A)



Canyon

### 11. Tag: Von Ifaty nach Antananarivo

Rückflug in die Hauptstadt. Abfahrt vom Hotel und Transfer zum Flughafen von Toliara. Abflug nach Antananarivo. (F A)

### 12. Tag: Antananarivo

Sie besichtigen die „heiligen blauen Hügel“ von Ambohimanga, die seit 2001 Teil des UNESCO Weltkulturerbes sind. Hier auf dem Hügel, der die Hauptstadt umgibt, befindet sich der Königspalast des ersten Königs Madagaskars. Von hier aus regierte er, in Begleitung seiner „Lieblingsfrau“. Seine anderen 11 Frauen lebten auf den anderen 11 Hügeln, die die Stadt ebenfalls umgeben. Konträr zum Rova Palast, in der Hauptstadt gelegen, besteht dieser Palast aus Holz und ist schön verziert, mit der größtenteils originalen Innenausstattung. Auch die königlichen Badestätten und die königlichen Grabstätten befinden sich hier, so dass viele Madagassen noch heute an diesen Ort kommen, um Opfergaben abzulegen und zu Ihren Ahnen zu beten. (F A)



Ifaty

### 13. Tag: Rückflug nach Deutschland

Heute heißt es Abschied nehmen von Madagaskar. Mit vielen neuen Erinnerungen im Gepäck treten Sie Ihren Rückflug nach Deutschland an. (F)

## 14. Tag: Ankunft in Deutschland

Ankunft am Flughafen in Deutschland.



Lemur

Änderungen vorbehalten.

# TERMINE & PREISE DER MADAGASKARREISE

## Maßgeschneiderte Gruppenreise zu Ihrem Wunschtermin

Wir organisieren diese Reise individuell und maßgeschneidert in Ihrem gewünschten Reisezeitraum.

Diese Reise ist täglich durchführbar.

### INFORMATIONEN ZU TERMINEN & PREISEN

Preis pro Person im Doppelzimmer bei 20 zahlenden Reisenden inkl. Freiplatz im halben Doppelzimmer

Comfort Hotels ab 4.165 €

Superior Hotels ab 4.715 €

### IM REISEPREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Flüge ab/bis Deutschland in der Economy-Class inkl. Steuern und Gebühren
- Inlandsflug in der Economy Class inkl. Steuern und Gebühren
- 11 Übernachtungen in Hotels der **gewählten Kategorie**
- Mahlzeiten gemäß Reiseverlauf (F= Frühstück, M= Mittagessen, A= Abendessen)
- Private, deutschsprachige Reiseleitung
- Ausflüge, Exkursionen und Besichtigungen wie beschrieben
- Eintritte zu den angegebenen Besichtigungen
- Alle Transfers und Überlandfahrten in landestypischen klimatisierten Reisebussen (Fahrzeuge entsprechend der Teilnehmerzahl)
- Reiseliteratur
- ein Freiplatz im halben Doppelzimmer für den Gruppenleiter

### SONSTIGE PREISE (PRO PERSON)

Einzelzimmerzuschlag Comfort ab 475 €

Einzelzimmerzuschlag Superior ab 815 €

Flüge in der Business Class oder Premium Economy auf Anfrage

### TIPPS UND HINWEISE

**Entspannung pur:** Ein Badeaufenthalt an einem der vielen idyllischen Strände Madagaskars bildet einen idealen Abschluss für Ihre Reise.

**Neue Inselträume:** Steht Ihnen noch etwas mehr Zeit zur Verfügung, verlängern Sie Ihren Aufenthalt doch zum Beispiel mit einem Besuch auf der noch unberührten Nordinsel Madagaskars.

**Vitamin C gegen Fernweh**

